



Zisterzienserkloster Lehnin

Kontakt

Zentrum Kloster Lehnin

Evangelisches Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin
 Klosterkirchplatz 1–19 | 14797 Kloster Lehnin
 Besucherservice: +49 (0)3382 768 842
 museum-kloster-lehnin@diakonissenhaus.de
 Übernachtungen: +49 (0)3382 768 409
 zentrum-kloster-lehnin@diakonissenhaus.de

Öffnungszeiten:

Klostergelände: Ganzjährig frei zugänglich.
Klosterkirche:
 April–Okt.: Mo–Fr 10–16, Sa 10–17, So 13–17
 Nov.–März: Mo–Sa 10:30–15:30, So 13–16
Museum: Mo–Sa 10–17, So 13–17

KLOSTERLAND e.V.

c/o Museum im Zisterzienserkloster Lehnin
 Klosterkirchplatz 4 | 14797 Kloster Lehnin
 Telefon: +49 (0)3382 768-841 / -842
 info@klosterland.de | www.klosterland.de
 facebook.com/klosterland



Touristisches Angebot

- Museum
- Gastronomie
- Unterkunft am Kloster
- Badeseesymbol am Kloster
- Am Pilger- oder Wanderweg gelegen
- Am Fahrradweg gelegen
- Klostershop
- Märkte
- Führungsangebot in Deutsch, Englisch, Französisch
- Besucherservice in Deutsch
- Kinder- und Familienangebot
- Wechselnde Ausstellungen
- Spirituelles/Kirchliches Angebot
- Konzerte
- Barrierefrei für Gäste mit Mobilitätseinschränkung

KLOSTERLAND

Das Netzwerk ist ein Zusammenschluss ehemaliger Klöster und anderer kulturtouristischer Einrichtungen. Die Klöster heißen heute als Kultureinrichtungen Besucher verschiedenster Interessen willkommen. Mit ihren vielfältigen touristischen Angeboten vermitteln sie ihren Gästen die bewegte Geschichte der historischen Gemäuer, informieren über das Leben ihrer Bewohner und die einmalige Architektur. Neben dem Museumsbetrieb erfüllen Konzerte, Märkte und Feste die Klöster mit Leben. Das Zusammenspiel von Kultur, Architektur und Natur sorgt dabei für eine einzigartige Atmosphäre.

Für eine Reiseroute durch brandenburgische Zisterzienserklöster empfehlen sich außerdem:

91 km



Zisterzienserinnenkloster Lindow
 Kloster 3–7 | 16835 Lindow (Mark)
 Tel.: +49 (0)177 870 0917
 lindow@klosterland.de | www.kloster-lindow.de
 Anlage ganzjährig frei zugänglich

143 km



Zisterzienserkloster Chorin
 Amt Chorin 11a, 16230 Chorin
 Besucherservice: +49 (0)33366 703 77
 chorin@klosterland.de | www.kloster-chorin.org
 April–Okt. tägl. 9–18, Nov.–März tägl. 10–16

158 km

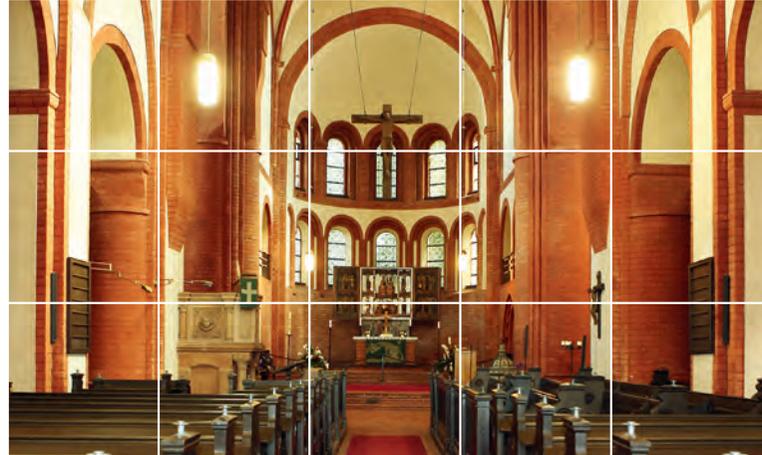
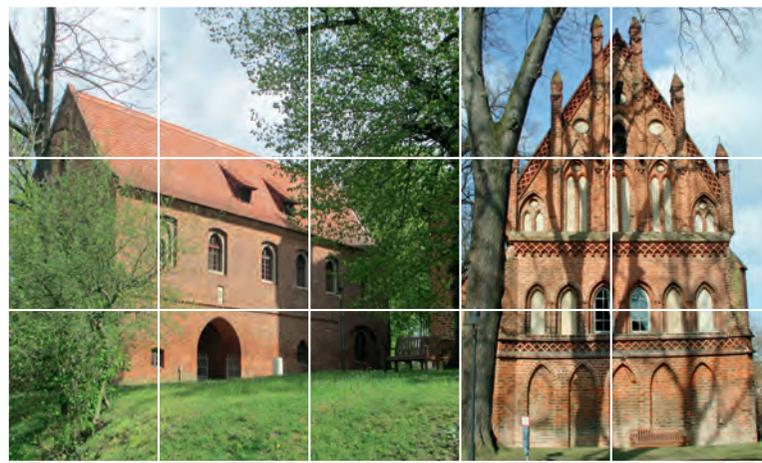


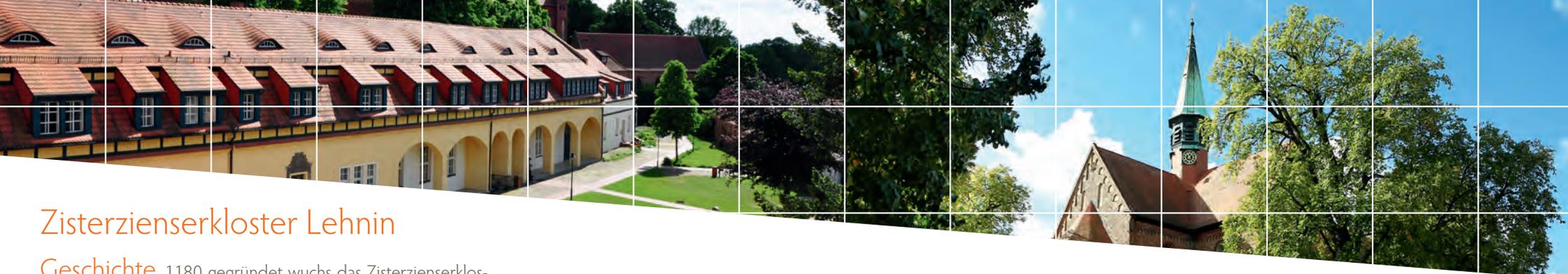
Zisterzienserkloster Neuzelle
 Stiftsplatz 7 | 15898 Neuzelle | Tel.: +49 (0)33652 8140
 neuzelle@klosterland.de | www.stift-neuzelle.de
 Kreuzgang und Museum: Mai–Okt tägl. 10–17,
 Nov.–April tägl. 10–16

130 km



Zisterzienserkloster Dobrilugk
 Touristinfo | Schlossplatz 1 | 03253 Doberlug-Kirchhain
 Tel.: +49 (0)35322 688 850
 www.doberlug-kirchhain.de
 Klosterkirche: nach Voranmeldung





Zisterzienserkloster Lehnin

Geschichte 1180 gegründet wuchs das Zisterzienserkloster zu Lehnin bald über seine Bedeutung als Hauskloster und Grablege der Askanier hinaus. Im 15. Jahrhundert profilierte es sich als Hort der Gelehrsamkeit mit einer Klosterschule und einer herausragenden Bibliothek. Mit der Säkularisation 1542 wurde das Kloster Lehnin in einen kurfürstlichen Gutshof umgewidmet. Nach Verwüstungen im Dreißigjährigen Krieg erfolgte der Umbau des Konversenflügels zum Jagdschloss. Die verfallene Klosterkirche ist in den 1870er-Jahren rekonstruiert worden. Anfang des 20. Jahrhunderts zogen Diakonissen in die ehemalige Klosteranlage. Heute betreibt das Evangelische Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin u.a. ein Krankenhaus, eine Klinik für geriatrische Rehabilitation, ein Altenhilfzentrum und ein Hospiz auf dem Klostergelände.

Klosteranlage Die Lehniner Klosterkirche ist eine dreischiffige Pfeilerbasilika, die sowohl spätromanische als auch frühgotische Formen aufweist. Sie gehört zu den bedeutendsten Backsteinbauten der Mark Brandenburg. Das Ensemble aus Klosterkirche, Klausur, Wirtschaftshof mit Brauhaus, Kornhaus und Scheunen sowie Torkapelle und ehemaligem Hospital (»Königshaus«) bildet ein beinahe vollständiges, wenn auch über die Jahrhunderte immer wieder verändertes Bild einer Anlage der Zisterzienser.

Lage und Umgebung Eingebettet in eine von Kiefernwäldern umstandene Talsenke bietet das Kloster Lehnin seinen Besuchern Entschleunigung und Erholung vor malerischer Kulisse. Besonders reizvoll sind die zahlreichen Seen in der unmittelbaren Umgebung. Die Klosteranlage, 20 km südwestlich von Potsdam gelegen, lässt sich auch hervorragend mit dem Fahrrad erreichen, Wanderwege wie der Jakobspilgerweg führen direkt über das Gelände.

Highlights Die schlichte aber imposante Klosterkirche lädt heute als Pfarrkirche der evangelischen Kirchengemeinden von Lehnin zu Gottesdiensten und Konzerten ein. In den zum Hochaltar führenden Stufen erinnert ein versteinertes Eichenstamm an die sagenumwobene Gründung des Klosters. Im ehemaligen Amtshaus befindet sich das Museum im Zisterzienserkloster Lehnin.

Tipps in der näheren Umgebung

Kulinarische Tipps Das **Café im Museum** direkt auf dem Klostergelände, das **Kloster-Café** auf dem Marktplatz und das **Ufercafé** am Klostersee laden zu frisch gebackenem Kuchen und duftendem Kaffee in jeweils eigenem, unverwechselbarem Ambiente ein. Das **Hotel Markgraf** bietet in seinem **Restaurant Korbbogen** regionale und als Besonderheit eine ausgezeichnete österreichische Küche. Für seine Erlebnisastronomie über das ganze Jahr steht der **Spargelhof Klaistow**.

Sehenswertes In der Gemeinde Kloster Lehnin laden verschiedene weitere Museen zu einem Besuch ein: das deutschlandweit einzigartige **Backofenmuseum Emstal**, der **Dreiseitenhof Grebs**, das **Stellmachermuseum Damsdorf** und – als besondere Empfehlung – das **Rochow-Museum** im Schloss und das **Schulmuseum** in der alten Schule von **Reckahn**. Zu einer interessanten Auseinandersetzung mit moderner Kunst laden die **Galerie** und der **Skulpturenpark** am Lehniner Klostersee ein.

